



internationale hofer filmtage

25. - 30. Oktober 2022 **plus7streamdays**

München, 09. November 2022

PRESSEMITTEILUNG

Volle Kinosäle, viele Gäste, gute Stimmung und politische Statements – Bilanz der 56. Internationalen Hofer Filmtage

Die 56. Internationalen Hofer Filmtage können sich über einen tollen Erfolg freuen. Das Publikum kehrt zurück ins Kino. Mit einer Bilanz von 40% Zuwachs bei den Kinobesuchen im Vergleich zu 2021 steht das Kino wieder im Fokus. Das belegen volle Kinosäle und die über 700 akkreditierten Fachbesucher* und Pressevertreter*innen, doppelt so viele wie im vergangenen Jahr.

Die Zahlen auf der ergänzenden HoF on Demand Plattform verdeutlichen den Trend hin zum Kino: 7.200 Abrufe insgesamt und damit knapp 20% weniger als 2021. Damit zeigt sich, dass noch nicht an pre-pandemische Gesamtzuschauer*innen-Zahlen angeknüpft werden kann, aber die Tendenz stark nach oben geht.

Als Motto in diesem Jahr war „GESELLSCHAFT – Wandel als Chance“, und das veranschaulichte das vielschichtige Programm mit den 126 Filmen, 75 Spiel- und Dokumentarfilme und 51 Kurzfilme. Besonders sind dies Themen aus den aktuellen Krisengebieten der Welt: die Kurzfilme [NOGHREH](#) der Iranerin Donya Madani und [INTO THE DARKNESS](#) von Mariia Shevchenko aus der Ukraine, deren Film mit einem Auftragsstipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste zusammen mit der in Oberfranken ansässigen Friedrich-Baur-Stiftung ermöglicht wurde.

„Das große Familienfest des Kinos ist beendet. Wir hatten volle Säle, glückliche Gesichter und viele emotionale Momente. Das alles waren die Hofer Filmtage in diesem Jahr. Persönliche Begegnungen sind wichtig, das Miteinandererleben setzt wichtige Signale. Diese gingen insbesondere von der iranischen Regisseurin Donya Madani und Mariia Shevchenko aus der Ukraine aus. Zwei starke Frauen, die mit ihrer Courage beeindrucken. Sie demonstrieren, was Kino auch leisten kann. Sie sind Vorbilder in ihrem Einsatz für Freiheit von Frauen sowie allen verfolgten und unterdrückten Menschen. Gemeinsam sind wir immer am stärksten!“, so Thorsten Schaumann, Künstlerischer Leiter

Hybride Normalität

Die Hofer Filmtage kommen zum Publikum und schaffen mit [HoF on Demand](#) eine Plattform, um zusätzliche Gäste für die Filmtage zu gewinnen. Darüber hinaus wird eine barrierefreie Teilhabe für alle, die aus verschiedensten Gründen nicht nach Hof kommen können, ermöglicht.

Die meisten Filme nach der Deutschland Premiere als Einzelabruf auf HoF on Demand, deutschlandweit und für Akkreditierte, bilden das überregionale Ergänzungsangebot für alle Filminteressierten.

Mit dem HoF Live Streaming Kanal, über [YouTube](#) sowie der [Homepage](#), von morgens 10.00 bis 00.00 Uhr bieten die Hofer Filmtage eine aktuelle Kommunikationsfläche. Mit bis zu 7 Stunden eigenproduzierten und teilweise interaktiven Inhalten pro Tag, wie Regie-Gesprächen, Panels, Trailer, etc. wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Über YouTube gab es 3.500 Wiedergaben (25% mehr als 2021) und über die Homepage 52.000 Besuche (30% mehr als 2021).

Das Zusammenwirken der Kommunikation über alle Kanäle wie [Presse](#), Social Media, Webseite und YouTube mit kanalspezifischen Formaten, u.a. Kurzclips, Filmempfehlungen, etc. ermöglichen eine breite Runduminformation. Des Weiteren wurde die Präsenz der Filmtage auf [TikTok](#) mit einer eigenen Storyline und neuem Blick gestartet.

Filmpreise

In diesem Jahr konnte ein Preisgeld von insgesamt 70.000 Euro vergeben werden. Mit dem höchstdotierten „Hofer Goldpreis der Friedrich-Baur-Stiftung vergeben durch die Bayerische Akademie der Schönen Künste in memoriam Heinz Badewitz“ wird ein Goldwert von ca. 35.000 Euro ausgelobt. Der Preis ging an Karsten Dahlem für [CRASH](#). Der Förderpreis Neues Deutsches Kino von Bavaria Film, Bayerischem Rundfunk und der DZ Bank vergibt 10.000 Euro an Heike Fink für [OLAF JAGGER. SCHATTENKIND – ANDREAS REINER – BILDER AUS EINEM ANDEREN LEBEN](#) von Jo Müller wurde mit 7.500 Euro und dem Granit – Hofer Dokumentarfilmpreis bedacht. Der neue Pharos Shiver Screen Award mit 2.500 Euro ging an den Genre-Film [BI ROYA \(WITHOUT HER\)](#) des iranischen Regisseurs Arian Vazirdaftari. Den Bild+Kunst Förderpreis für das beste Szenen- und Kostümbild mit jeweils 2.500 Euro erhielten Johanna Pflaum (Kostüm) und Thomas Lehner und Rafael Loss (Szenenbild) für ihre Arbeit an MERMAIDS DON'T CRY. Der Jury Kurzfilmpreis der Stadt Hof, ebenfalls mit 2.500 Euro dotiert, ging an [ANGELIQUE](#) von Elisabeth Kratzer. Mit dem Filmpreis der Stadt Hof 2022 wurde die Regisseurin Aelrun Goette ausgezeichnet. Der nicht dotierte Hofer Kritikerpreis 2022 ging an [STUMM VOR SCHRECK](#) von Daniel Popat und für die beste Produktion an [OLAF JAGGER](#) von Heike Fink. Der Publikums Kurzfilmpreis der Stadt Hof in Höhe von 2.500 Euro wird in der Woche nach dem Ende des Streaming Festivals (bis 06.11.2022) vergeben. Alle Preise 2022 [hier](#).

Fakten

- Gesamtdauer 13 Tage (sechs Tage Präsenzveranstaltung plus 7 streamdays mit fast allen Filmen auf Abruf),
- im Schnitt 14.000 Besucher*innen in den Kinos in Hof in sechs Tagen und damit eine Steigerung von 40% im Vergleich zum Vorjahr
- konstante Anzahl von Premierens wie in den Vorjahren
- Filme ab Kinopremiere mit Q&As online verfügbar
- Vergabe von zehn Preisen inkl. dem neuen [Pharos Shiver Screen Award](#) Gesamtwert von 70.000 Euro
- Mit der HoF on Demand Plattform wird ein überregionales Publikum erreicht und ein Angebot für Noch-Nicht-HoF-Fans geschaffen.

- etwa 7.200 Filmabrufe auf HoF On Demand von Akkreditierten und Nicht-Akkreditierten
- Retro-Hommage [Roland Reber+Kollektiv](#)
- [OUT OF THE BOX](#) mit drei Projekten als Weltpremierer, die über den (Kino-)Tellerrand schauen
 - [ONCE UPON A TIME IN GERMANY](#) – 8mm Cut-Up Film von Wiebke und Johannes Thomsen
 - [SHAKRESPEARE-AUTOMAT](#) – das 66. Sonnet interaktiv in 27 Videos von Tomasz Robak
 - [MEDEA 21](#), [ELECTRA 21](#) und [SATELLITE PROJECTS](#) als immersives "Kino 2.0"-Erlebnis von Asteris Kutulas
- [HoF PLUS](#) Rahmenprogramm: 35 öffentliche Veranstaltungen in fünf Tagen, Masterclass zum Thema Dokumentarfilm, mit mehr als 100 Filmschaffenden wurden Interviews geführt und Social Media Clips aufgenommen
- eigener HoF Streaming Kanal: 11 Stunden pro Festivaltag live gestreamt, 7 Stunden pro Festivaltag eigener Content rund um das Festival produziert, 3.500 Wiedergaben über den HoF YouTube Kanal, mehr als 52.000 Besuche des Streaming Kanals und der Filmtage Website,
- Infos zu den Filmen und dem Festival [hier](#)
- alle aufgezeichneten Livestreams auf dem [Filmtage YouTube-Kanal](#)

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen für diese spannenden, vor allem auch emotionalen 56. Internationalen Hofer Filmtage, insbesondere aber auch bei den vielen Förderergremien, Sponsoren und Unterstützern.

Wir freuen uns auf die 57. Internationalen Hofer Filmtage vom 24. bis 29. Oktober 2023!

Mit vielen Grüßen

Ana Radica & das Team der Hofer Filmtage
www.hofer-filmtage.com